

Gemeinde Hohenkirchen

Beschlussvorlage

BV/05/23/035

öffentlich

Beschluss über die Erhöhung der Realsteuerhebesätze

<i>Organisationseinheit:</i> Finanzen <i>Bearbeiter:</i> Katrin Tetzlaff	<i>Datum</i> 22.05.2023 <i>Verfasser:</i>
---	---

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Gemeindevertretung Hohenkirchen (Entscheidung)	07.06.2023	Ö

Sachverhalt:

Auf Grund der Beitragssteigerung zur Umlegung der Gebühren des Wasser- und Bodenverbandes muss eine Anpassung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B erfolgen.

Angesichts der Erhöhung der Beiträge fand eine Neukalkulation der Grundsteuerhebesätze statt. Bis zum 31.12.2017 wurde die Grundsteuer und der Beitrag für den Wasser- und Bodenverband einzeln veranlagt. Im Jahr 2018 fand eine Neuberechnung der Hebesätze der Grundsteuer statt. Dort wurden die Hebesätze der Grundsteuer A von 300 % auf aktuell 490 % und bei der Grundsteuer B von 330 % auf aktuell 370 % erhöht, so dass der Beitrag vom Wasser- und Bodenverband zusammen mit der Grundsteuer veranlagt wurde. Durch die Preissteigerung von 2022 auf das Jahr 2023 von 21.653,06 € ist eine Neuberechnung des Hebesatzes notwendig. Der Beitrag ist von 5,00 € auf 6,70 € pro Beitragseinheit gestiegen. Die Beitragseinheiten gesamt haben sich von 9362.50 auf 10218.74 erhöht. Dadurch ist eine Neuberechnung der Hebesätze notwendig. Aufgrund der Neuberechnung ergibt sich für die Grundsteuer A ein Hebesatz von 548 % und für die Grundsteuer B ein Hebesatz von 377 %. Die Berechnung liegt als Anlage bei.

Eine Kalkulation war seit 2018 bis dato nicht notwendig.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenkirchen beschließt die Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze für die Grundsteuer- und Gewerbesteuer der Gemeinde Hohenkirchen zum 01.01.2023 mit folgenden Hebesätzen:

Grundsteuer A 548 % und Grundsteuer B 377 %.

Finanzielle Auswirkungen:

Beschreibung (bei Investitionen auch Folgekostenberechnung beifügen - u.a. Abschreibung, Unterhaltung, Bewirtschaftung)	
	Finanzierungsmittel im Haushalt vorhanden.
	durch Haushaltsansatz auf Produktsachkonto:
	durch Mitteln im Deckungskreis über Einsparung bei Produktsachkonto:

	über- / außerplanmäßige Aufwendung oder Auszahlungen
	unvorhergesehen und
	unabweisbar und
	Begründung der Unvorhersehbarkeit und Unabweisbarkeit (insbes. in Zeiten vorläufiger Haushaltsführung auszufüllen):
	Deckung gesichert durch
	Einsparung außerhalb des Deckungskreises bei Produktsachkonto:
	Keine finanziellen Auswirkungen.

Anlage/n:

1	Berechnung Hebesätze öffentlich
2	Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze öffentlich

Umlage an den WBV 2023: 68.465,56 € Wallensteingraben Küste

		Hebesatz vor WBV 2017	Hebesatz nach WBV aktuell 2023	Berechnung mit neuen Hebesatz
Hebesätze:	Grundsteuer A	300	490	548
	Grundsteuer B	330	370	377
Einnahmen	Grundsteuer A	56.007,19 €	91.478,41 €	102.306,47 €
	Grundsteuer B	154.593,04 €	173.331,59 €	176.610,84 €
		210.600,23 €	264.810,00 €	278.917,30 €

Berechnung des Anteils nach den Beitragseinheiten lt. Bescheid WBV

	10218.74	
	Beitragseinheiten gesamt	
Grundsteuer A		Grundsteuer B
6911,4674		3307,2766
X	Beitrag	X
6,70 €	6,70 €	6,70 €
46.306,83 €		22.158,75 €
	68.465,58 €	

Berechnung der Anpassung des Hebesatzes auf:

46.306,83 € +	300%	56.007,19 € =	102.314,02 €
WBV Beitrag 2023	Grundsteuereinnahmen ohne WBV		Gesamtbeitrag
102.314,02 € :	56.007,19 € X 300%		
	548%	neuer Hebesatz	
22.158,75 €	330%	154.593,04 € =	176.751,79 €
WBV Beitrag 2023 +	Grundsteuereinnahmen ohne WBV		Gesamtbeitrag
176.751,79 € :	154.593,04 € X 330%		
	377%	neuer Hebesatz	

**Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer
der Gemeinde Hohenkirchen
(Hebesatzsatzung)
Vom**

Präambel

Aufgrund des § 5 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011, S. 777), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juli 2019 (GVOBl. MV S. 467) und der §§ 1 - 3 des Kommunalabgabengesetz Mecklenburg-Vorpommern (KAG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V 2005, S. 146), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 13. Juli 2021 (GVOBl. M-V S. 1162) i.V.m. den §§ 1 und 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Art. 21 des Gesetzes vom 16.12.2022 (BGBl. I S. 2294) und §§ 1 und 16 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.10.2002 (BGBl. I S. 4167, zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 16.12.2022 (BGBl. I S. 2294), wird nach Beschlussfassung die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenkirchen vom folgende Hebesatzsatzung erlassen:

§ 1

S t e u e r h e b e s ä t z e

Die Steuerhebesätze für nachstehende Gemeindesteuern werden ab dem 01.01.2023 wie folgt festgesetzt:

(1) Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)

Der Hebesatz der Grundsteuer A setzt sich wie folgt zusammen:

300 % Grundsteuer A

248 % des WBV Beitrages 548 v. H.

(2) Grundsteuer für Grundstücke (Grundsteuer B)

Der Hebesatz der Grundsteuer B setzt sich wie folgt zusammen:

330 % Grundsteuer B

47 % des WBV Beitrages 377 v. H.

(3) Gewerbesteuer

380 v. H.

§ 2

I n k r a f t t r e t e n

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2023 in Kraft.

Hohenkirchen,

Siegel

Bürgermeister

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese gemäß § 5 Abs. 5 der KV M-V nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.